

Großaufgebot beim World Sports Festival 2009



(Fast 6000 Jugendliche waren beim World Sports Festival 2009 dabei)

Vom 9. bis 12. Juli 2009 fand in Vösendorf eines der größten Jugend-Sportevents in Europa statt. Über 1800 Amerikaner und mehr als 4000 Jugendliche aus zwanzig verschiedenen europäischen Ländern nahmen am World Sports Festival 2009 teil, dazu kamen noch ehemalige Olympiasieger sowie Superbowl-Sieger aus den USA. Neben Baseball, Basketball, Bowling, Fußball, Ringen, Schwimmen, Tennis, Volleyball und Beach Volleyball wurde das Programm heuer um American Football, Softball und Tischtennis erweitert.

Am Vorabend des Events gab es den Startschuss mit einem gemeinsamen Abendessen im Austria Trend Hotel Pyramide in Vösendorf. Eingeladen waren auch Österreichs Rollstuhl-Tischtennisasse Doris Mader und Andreas Vevera vom BSV Weißer Hof. Auf Anfrage von Organisator Walter Kral waren beide Aushängeschilder bereit ihre Tischtenniskünste vorzuzeigen. "Es ist nicht alltäglich für uns vor so vielen Sportlern, und dann auch noch auf einem Podest und mit Musik zu spielen. Es hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht unser Können präsentieren und bei so einem tollen Event dabei sein zu können", waren sich beide einig.



(Andreas Vevera und Doris Mader bei der Exhibition)

Spannende Spiele, mitreißende Wettkämpfe und coole Partys waren auch heuer wieder fixe Bestandteile des Sportevents. An vier Tagen wurde gegeneinander gekämpft, gemeinsam angefeuert und miteinander gefeiert. Das Flair des Festivals besteht aber nicht nur aus Sekunden, Toren und Punkten. Die einzigartige Chance in der Players Town und bei den Abendveranstaltungen junge Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen, macht dieses Event so besonders. Es ist ein Ort an dem Hautfarbe, Religion und Herkunft keine Rolle spielen - ein kunterbuntes Nationen-Potpourri im sportlichen Einklang!

Für absolute Topplatzierungen im Tischtennis sorgten der Gumpoldskirchner Alexander Reitner mit seinem Sieg im U18-Bewerb sowie die Guntramsdorfer Nachwuchsspieler Odysseas Ovadias (jeweils Platz 2 im U16- und U14-Bewerb) und Benjamin Öller (jeweils Platz 3 im U16- und U14-Bewerb). Die starke Leistung von Richard Schallmayer wurde nicht belohnt, denn er wurde zweimal undankbarer Vierter.



(Die niederösterreichischen Teilnehmer räumten im Tischtennis gewaltig ab)

"Ich gratuliere allen Siegern, speziell bei den Tischtennisbewerben, wo ich auch die Siegerehrung vornehmen durfte. Da waren sehr gute junge Spieler des NÖTTV dabei. Ich habe mir einige Sportarten angeschaut. Es hat mich sehr an meine Zeit erinnert, als ich im Schüler- und Jugendbereich beim Wr. Sportklub einige Turniere im Ausland gespielt habe. Leider gab es damals dieses große World Sports Festival noch nicht. Eine echt tolle Veranstaltung! Großes Lob an alle, die dieses Event organisiert und mit einem so großen Engagement mitgeholfen haben", so der ehemalige WSC-Stürmer Andreas Vevera.